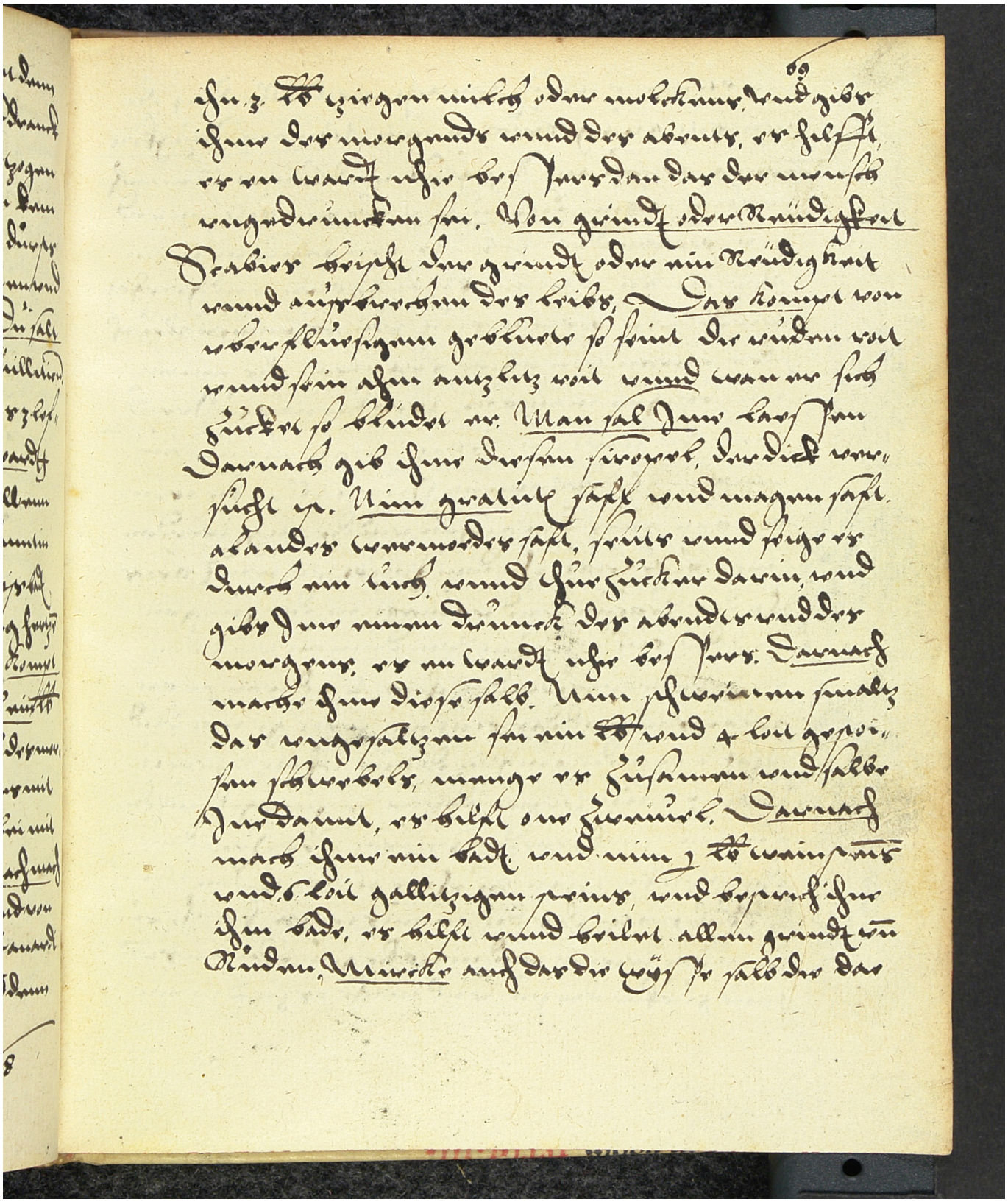
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ihm 3 ℔ zirgen milch oder molkhen und gib
ihm der morgends und der abents, er helfft
er an lewdt ehe bes werden das der mensch
vergedemdem sei. Von gelnd oder Rüdigkeit
Scabies beisst die gelnd oder die Rüdigkeit
und aufbrechen des leibs. Das kommt von
vberflüssigem gebluet so feint der leibem vol
und sein ihm anzeitz wol und wan er sich
kratzt so blutet er. Man sal ihm las ihm
darnach gib ihm dreien pirgel, die dick ver-
sucht sy. Nim gralen safft und magen safft
alander wermoder safft, preis und seig es
durch ein tuch und ihr sucher darin und
gib ihm einen drunck der abends und der
morgens, er an lewdt ehe bes werd. Darnach
mach ihm diese salb. Nim schweifen smalz
das vergesalzen ist ein ℔ und 4 lot gepor-
ten schwefel, mengt es zusamen und salb
ihm damit, er hilft an zweifel. Darnach
mach ihm ein bad und nim 3 ℔ weinpre
und 6 lot gallitzigen preis, und begeuss ihm
ihm bad, er hilft und heilet allen gelnd und
Rudem. Wiewohl auch der wöst ist salb der das